

2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls 6/2025 der Gemeindevertretersitzung Löwenstedt vom 10. Dezember 2025
4. Bericht des Jugendgemeinderats
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung
7. Beratung und Beschlussfassung über die III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Löwenstedt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzungsänderung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG
hier: Anhebung der Wertgrenze der durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftigen Geschäfte
9. Feuerwehrangelegenheiten
 - 9.1. Beschlussfassung über die Anschaffung von Gerätschaften
 - 9.2. Beschlussfassung über die Übernahme von Verpflegungskosten im Rahmen des Abschlusses von Führerscheinen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des Projektes "Mobilität der Wald- und Naturgruppe im Kita Löwenstedt /Haselund"
11. Wegeangelegenheiten
12. Anträge
13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

14. Auftragsangelegenheiten
 - 14.1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer Feuerwehrsirene
 - 14.2. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Außenanlagen an der Gaststätte Friedensburg
 - 14.3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Entschlammung der Kläranlage Löwenstedt
 - 14.4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erweiterung des Spielplatzes an der Dorfmitte
15. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe der Beschlüsse in nicht-öffentlicher Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Holger Jensen die Sitzung der Gemeindevertretung Löwenstedt.

TOP 1.1:

Begrüßung

Bgm. Jensen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den erschienenen Einwohnern, Hauke Kruse von der Amtsverwaltung Viöl, Nils Bogensee vom Jugendgemeinderat Löwenstedt und der Amtsangestellten Hannah Jensen, die er sogleich zur Protokollführerin bestellt.

TOP 1.2:

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bgm. Jensen stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden.

TOP 1.3:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Jensen stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

TOP 1.4:

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Jensen schlägt folgende Änderungen / Erweiterungen der Tagesordnung vor:

1. Ergänzung des Tagesordnungspunkts 10: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des Projektes "Mobilität der Wald- und Naturgruppe in der Kita Löwenstedt / Haselund". Die darauffolgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend verschoben und neu nummeriert.
2. Ergänzung des Tagesordnungspunkts 14.4: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erweiterung des Spielplatzes an der Dorfmitte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Löwenstedt beschließt, die Tagesordnung den Vorschlägen von Bgm. Jensen entsprechend zu ändern bzw. zu erweitern.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

TOP 1.5:**Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht-öffentlicher Sitzung**

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte ab Punkt 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

TOP 2:**Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner weist darauf hin, dass ein Sandweg in Löwenstedt Westerfeld abgehobelt werden muss und ein Stück Teerdecke erneuert werden muss. Bgm. Jensen wird dies bei der nächsten Wegeschau berücksichtigen.

TOP 3:**Genehmigung des Protokolls 6/2025 der Gemeindevertreterversammlung Löwenstedt vom 10. Dezember 2025**

Beratung:

Das Protokoll Nr. 6/2025 vom 10. Dezember 2025 ist allen Gemeindevertretern zugegangen.

Folgende Ergänzungen / Korrekturen sind vorzunehmen:

Zu TOP 10:

Protokollführer Heiko Sönksen hatte sich bereit erklärt, bei der Amtsverwaltung Viöl in Erfahrung zu bringen, ob es weitere Möglichkeiten in Bezug auf Zuschüsse für den Schmutzwasserhaushalt durch die Gemeinde Löwenstedt gibt.

Zu TOP 15.1:

Die Abstimmungstabelle weist einen Fehler bei den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern auf. Bei der Beschlussfassung waren 7 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Beschluss:

Das Protokoll wird unter den vorgenannten Änderungen einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	8	0	1

TOP 4:**Bericht des Jugendgemeinderats**

Nils Bogensee berichtet über diverse Themen, unter anderem:

- Teilnahme am lebendigen Adventskalender des JGR Haselund
- Konstituierende Sitzung des JGR / Wahlen
 - Erster Vorsitzender: Nils Bogensee
 - Zweite Vorsitzende: Hanne Poschkamp
 - Kassenwart: Mika Poschkamp
- Wunsch nach weihnachtlicher Dekoration in der Gemeinde Löwenstedt
- Wunsch nach besserer Beheizung der Boulehütte

TOP 5:**Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Jensen berichtet über folgende Themen:

- Ehe- und Altersjubiläen
- Neue Leitung der KiTa Löwenstedt / Haselund Anika Pahl
- Lesung des Heimatvereins zum Thema Schneekatastrophe 1978
- Bürgermeistertreffen bezüglich Neubau des Amtsverwaltungsgebäudes
- Treffen mit Jan Kiehne bezüglich Außenanlagen der Gastwirtschaft Friedensburg
- Teilnahme am SH-Netz-Treffen
- Bürgermeistertreffen mit Amt Eider und Amt Nordsee-Treene bezüglich BBNG
- Installation einer „Bäckerbox“ beim Standort Kindergarten
- Jahreshauptversammlung Förderverein Kapelle
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Löwenstedt
- Treffen mit Christopher Enders vom Planungsbüro OLAF bezüglich F- und B-Plan
- Sanierung der L281 im Sommer 2026
- Pensionierung des Schulleiters Stefan Kinder
- Feuerwehrball
- Kinderfasching
- Gemeindenachmittag

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung

Vorlagen-Nr.: 037-2026

Beratung:

Amtsangestellter Hauke Kruse berichtet anhand einer Präsentation über die Hintergründe und Zielsetzungen der Kommunalen Wärmeplanung, die für alle Gemeinden verpflichtend durchzuführen ist und über die Planungen zu einem gemeinsamen Vorgehen der amtsangehörigen Gemeinden:

Die Eignungsprüfung für die Gemeinde Löwenstedt erfolgte durch Bürgermeister Holger Jensen und der Stabsstelle Projekte und Vergabe des Amtes Viöl und hat ergeben, dass eine vereinfachte Wärmeplanung durchgeführt werden kann. Die Durchführung des vereinfachten Verfahrens nach § 11 EWKG bei Vorliegen der Voraussetzungen ist nicht verpflichtend. Die Wahl des Verfahrens liegt im Ermessen der Gemeinde.

Die Vergabe durch das Amt Viöl soll in einem Vergabe-Konvoi mit Gemeinden mit gleichen Voraussetzungen durchgeführt werden.

Zur Vereinfachung schlägt das Amt vor, aus Gemeinden des Vergabe-Konvois eine Lenkungsgruppe mit 1-2 Mitgliedern pro Gemeinde bilden.

Begleitend oder im Nachgang zur Wärmeplanung wird angestrebt, Infoveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger des Amtes Viöl zu Themen wie z.B. energetische Sanierung, welche Heizung für mein Haus, PV Anlagen usw. mit einem regionalen Referenten und / oder der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein anzubieten.

Beschluss:

Die Gemeinde Löwenstedt beschließt eine (nach § 11 EWKG) vereinfachte Wärmeplanung (gem. § 10 Abs. 1 EWKG) durchzuführen, da die Eignungsprüfung vom 10.02.2026 ergeben hat, dass die Voraussetzungen (§ 11 EWKG) für dieses Verfahren vorliegen.

Die Gemeinde Löwenstedt beschließt außerdem, das Amt Viöl mit der Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen und stimmt in diesem Zuge der vorgesehenen Bildung eines Vergabe-Konvois mit Gemeinden mit gleichen Voraussetzungen zu. Um den Aufwand und die Kosten für die Planung zu reduzieren, soll die Begleitung der Kommunalen Wärmeplanung durch eine Lenkungsgruppe erfolgen. Diese Lenkungsgruppe wird gebildet aus Vertretern der am Vergabe-Konvoi beteiligten Gemeinden. Es sind je eine Präsenzveranstaltung der Lenkungsgruppe zum Start und Abschluss der Planung mit dem externen Dienstleister sowie zur Information der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine gemeinsame Bürgerveranstaltung der am Vergabe-Konvoi beteiligten Gemeinden vorgesehen.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung über die III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Löwenstedt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)

Vorlagen-Nr.: 038-2026

Gem. § 22 GO ist Bürgermeister Holger Jensen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Er ist weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beratung:

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Löwenstedt sieht derzeit vor, dass der Bürgermeister eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der

Entschädigungsverordnung erhält. Durch die zum 01.01.2026 in Kraft getretene Erhöhung dieses Höchstsatzes um 75% würde die Aufwandsentschädigung die Grenze eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses überschreiten.

Da Bgm. Jensen weiterhin als Minijobber tätig bleiben möchte, ist eine Anpassung der Entschädigungssatzung erforderlich. Mit dieser Nachtragssatzung wird die Aufwandsentschädigung daher auf einen monatlichen Betrag von 936,00 € festgesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löwenstedt beschließt die dem **Originalprotokoll als Anlage I** beigefügte III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Löwenstedt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Löwenstedt.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

TOP 8:

Beratung und Beschlussfassung über eine Satzungsänderung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG

hier: Anhebung der Wertgrenze der durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftigen Geschäfte

Vorlagen-Nr.: 039-2026

Beratung:

Die Gemeinde Löwenstedt hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG (SHBG). Die SHBG hält als Beteiligungsholding eine 100 %-Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz GmbH (SHNG). Die SHNG verantwortet als Netzbetreiberin den Betrieb von Strom- und Gasnetzen in Schleswig-Holstein.

Die Umsetzung der Energiewende erfordert von der SHNG erhebliche Finanzmittel. Das Investitionsvolumen für den Ausbau der Energienetze ist von ca. 80 Mio. EUR im Jahr 2010 auf aktuell etwa 350 Mio. EUR gestiegen. Projekte, die einst als außergewöhnliche Großprojekte galten, sind nun Teil des operativen Kerngeschäfts. Seit dem Jahr 2010 sind deutliche Kostensteigerungen bei Investitionen und anderen kostenpflichtigen Geschäften sowie eine erhebliche Verringerung der Kaufkraft aufgrund der Inflation zu verzeichnen.

In der Satzung der SHBG sowie der SHNG ist jeweils eine Wertgrenze für durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftige Geschäfte von 2 Mio. EUR festgelegt. Diese Wertgrenze besteht bereits seit dem Jahr 2010. Die zustimmungsbedürftigen Geschäfte

umfassen u.a. Investitionen und Desinvestitionen; Gründung, Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen; Aufnahme von Krediten und Belastung von Grundstücken; Gewährung von Darlehen, Bürgschaften oder Garantie.

Die Entwicklung der Energiebranche führt bei der Tochtergesellschaft SHNG dazu, dass insbesondere die Anzahl der durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftigen Investitionsprojekte in den letzten Jahren signifikant gestiegen sind. Während die Zahl der zustimmungsbedürftigen Projekte im Jahr 2011 bei fünf lag, ist diese im Jahr 2025 auf 38 angestiegen.

Zur Fokussierung des Aufsichtsrats auf strategisch bedeutsame Entscheidungen wird eine Anhebung der Wertgrenze von 2 auf 5 Mio. EUR in der Satzung der SHNG angestrebt.

Da der Konsortialvertrag aller Aktionäre der SHBG eine gleichlautende Regelung der durch die Aufsichtsräte beider Gesellschaften zustimmungspflichtigen Geschäfte vorsieht, hat dies zur Folge, dass die Anhebung der Wertgrenze von 2 auf 5 Mio. EUR auch in der Satzung der SHBG erfolgen soll. Der entsprechende Auszug aus der Satzung der SHBG ist diesem Schreiben als Anlage 1 beigefügt. Gemäß § 179 Abs. 1 Satz 1 AktG bedarf diese Satzungsänderung eines Beschlusses der Hauptversammlung. Der Beschluss in der Hauptversammlung der SHBG ist am 29.04.2026 geplant.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt zu, die Wertgrenze der durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftigen Geschäfte in § 11 der Satzung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG von 2 Mio. EUR auf 5 Mio. EUR gemäß Anlage 1 anzuheben.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

TOP 9:

Feuerwehrangelegenheiten

TOP 9.1:

Beschlussfassung über die Anschaffung von Gerätschaften

Beratung:

Bgm. Jensen und GV Sven-Ove Christiansen erläutern die folgenden erforderlichen Anschaffungen / Maßnahmen für die Freiwillige Feuerwehr Löwenstedt:

- Kostenübernahme für die Teilnahme von 13 Feuerwehrkameraden am Erste-Hilfe-Kurs in Höhe von 50,00 € pro Person
- Malerarbeiten am Garagentor des Feuerwehrgerätehauses
- Anschaffung eines Hochdruckreinigers
- Sicherheitsprüfung der elektrischen Geräte
- Anschaffung einer Wärmebildkamera in 2027 (Ausschreibung erforderlich)

Beschluss:

Nach eingehender Beratung stimmt die Gemeindevertretung Löwenstedt allen o.g. Anschaffungen und Maßnahmen einstimmig zu.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	8	0	1

TOP 9.2:**Beschlussfassung über die Übernahme von Verpflegungskosten im Rahmen des Abschlusses von Führerscheinen****Beratung:**

GV Sven-Ove Christiansen klärt die Anwesenden darüber auf, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt zu einem Missverständnis gekommen ist. Von einigen Feuerwehrkameraden wurde der Wunsch geäußert, die Führerschein Klasse C in einem Lehrgang von 14 Tagen bei der DEULA zu absolvieren, da dies für viele Kameraden zeitlich besser einzurichten wäre. Es wurde nicht um die Übernahme der dort anfallenden Verpflegungskosten gebeten.

Beschluss:

Der Beschluss über die Übernahme von Verpflegungskosten im Rahmen des Abschlusses von Führerscheinen erfolgt somit mit neun Nein-Stimmen.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	0	9	0

TOP 10:

Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des Projektes "Mobilität der Wald- und Naturgruppe im Kita Löwenstedt / Haselund"

Beratung:

In 2025 fand der Aufbau der Naturgruppe in der Kita Löwenstedt / Haselund statt. Der Waldbauwagen wurde errichtet und das Außengelände gestaltet. Es wurde ein Pavillon und ein Geräteschuppen aufgestellt. Seit kurzem werden die ersten Kinder hier betreut.

Für die komplette Umsetzung fehlen noch die zwei im Konzept vorgesehenen Personenbeförderungsbusse. Die Gemeinde fühlt sich dem Klimaschutz verpflichtet. Daher sollen E-Busse angeschafft werden. Zum Laden der Fahrzeuge ist die Installation einer PV- Anlage auf dem Kindergartengebäude (Bewegungsraum) vorgesehen. Um den Inklusionsgedanken auch hier fortzusetzen, soll in einen Bus auch eine Vorrichtung für den Rollstuhltransport eingebaut werden. In Zeiten, in denen die Kita die Busse nicht benötigt, soll es den Vereinen der Gemeinden Löwenstedt und Haselund ermöglicht werden, diese zu nutzen.

Kosten für die Busse, Rollstuhl-Lift und Wall Box liegen bei ca. 130.000,00 € (Netto). Diese Kosten sind mit 60-70 % förderfähig. Die Mittel in diesem Fördertopf sind aber nahezu ausgeschöpft, sodass es auch zur eine nur anteiligen Förderung kommen kann. Die Kosten für die PV Anlage und die gesamte Mehrwertsteuer liegen bei ca. 60.000,00 €. Diese Kosten sind nicht förderfähig.

Somit ergibt sich derzeit ein Eigenanteil für die Gemeinde von ca. 100.000,00 - 110.000,00 €, je nach Förderquote.

Beschluss:

Die Gemeinde Löwenstedt beschließt für das Projekt „Mobilität der Wald- und Naturgruppe in der Kita Löwenstedt / Haselund“ unter Vorbehalt einer Förderung durch die AktivRegion Eider-Treene-Sorge aus dem Grundbudget von mindestens 60% der förderfähigen Kosten, den erforderlichen Eigenanteil bis maximal 100.000,00 € zu tragen.

Bei Erhalt eines positiven Förderbescheides wird Bürgermeister Jensen ermächtigt, die entsprechenden Ausschreibungen durch das Amt Viöl durchführen zu lassen.

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	bei evtl. Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

TOP 11:

Wegeangelegenheiten

Es werden die folgenden Wegeangelegenheiten behandelt:

- L281 (Landesstraße zwischen Löwenstedt und Haselund): Die Sanierung ist für das Jahr 2026 geplant. Besprechungstermin mit dem Straßenbau, dem Bauamt Viöl, der Kreisverwaltung Nordfriesland, der Polizei, den Bürgermeistern, dem Busverkehr und der Deutschen Bahn findet am 11. März 2026 statt.
- Gemeindeweg Nr. 23 Löwenstedt-Lund: Die Bodenplatten sind stark verschoben, daher soll der Weg zu einem Sandweg zurückgebaut werden. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 75.000,00 € belaufen. Nach kurzer Beratung nimmt die Gemeindevertretung Löwenstedt dies zur Kenntnis. Bgm. Jensen bittet kurzfristig um Rückmeldung, falls diesbezüglich Einwände bestehen sollten. Der Beschluss würde in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.
- Ostenauer Weg: Der Straßenrand ist bei Heimspielen des SV Blau-Weiß Löwenstedt regelmäßig weiträumig zugeparkt. Für Fußgänger und Fahrradfahrer wäre daher ein Fußgänger- bzw. Fahrradweg wünschenswert. Bgm. Jensen erläutert, dass die örtlichen Begebenheiten hierfür aufgrund von Bebauung und aufgrund der Bodenverhältnisse ungeeignet sind. Bgm. Jensen wird diese Thematik dennoch beim Bauamt Viöl ansprechen.
- Gehweg ab der Einmündung Süderstraße / Obere Dorfstraße bis zur Gastwirtschaft: Zukünftig wird der Gemeindearbeiter den Winterdienst übernehmen
- Kindergarten: Zukünftig wird der Gemeindearbeiter den Winterdienst übernehmen
- Fahrradweg Richtung Haselund: Rückschnitt ist zu veranlassen
- Fahrradweg Richtung Haselund: Wasserdüker wurde umgefahren

TOP 12:

Anträge

Bgm. Jensen berichtet, dass sich der Heimatverein Schleswig-Holsteinische Geest nach einem Beitritt der Gemeinde Löwenstedt erkundigt hat. Der Jahresbeitrag beträgt 38,00 €. Die Gemeindevertretung will sich hierüber weiter informieren.

Ein Einwohner regt an, sich mehr mit dem Thema Krisenfall zu befassen, z.B. in Bezug auf die Sicherstellung der Wärmeversorgung. Es folgt eine rege Diskussion, u.a. wird die Anschaffung von Notromaggregaten thematisiert.

TOP 13:

Verschiedenes

Die Gemeindevertretung Löwenstedt berät über folgende Themen:

- Auswertung der neuen Geschwindigkeitsmesstafel. Ergebnis: Es wurde eine deutlich verkehrsberuhigende Wirkung erzielt. Es soll daher eine weitere Geschwindigkeitsmesstafel angeschafft werden.
- Befestigung der Tore am Bolzplatz aufgrund von TÜV-Anforderungen
- Reparatur der Holzplanken am Ortseingang
- Mähen des Spielplatzes
- Schietsammeln
- Beheizung der Boulehütte
- Einladung der Gemeinde Haselund zum Löwenstedter Erntefest

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt.

TOP 16:

Bekanntgabe der Beschlüsse in nicht-öffentlicher Sitzung

Folgende Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:

- Zustimmung zur Auftragsvergabe für eine neue Feuerwehrsirene
- Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Außenanlagen an der Gastwirtschaft Friedensburg

- Zustimmung zur Auftragsvergabe zur Entschlammung der Kläranlage Löwenstedt
- Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Erweiterung des Spielplatzes an der Dorfmitte

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Vorsitz

Schriftführung

Holger Jensen

Hannah Jensen